Kupferstadt Stolberg – das Schaufenster der Euregio

Im Herzen Europas – Europa im Herzen



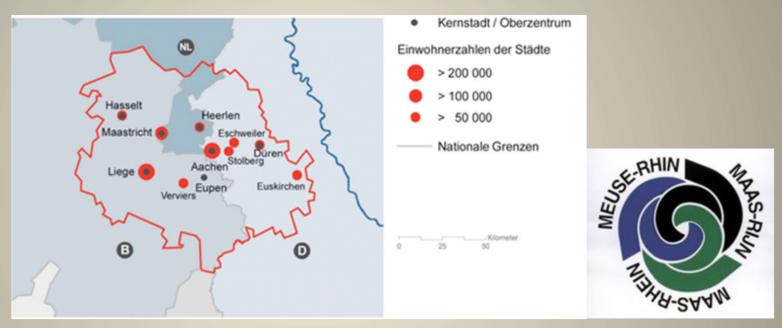
Die Factory-Outlet-Idee für Stolberg wird als Gesamtkonzept konkretisiert und regionalisiert. Sie erhält damit einen echten Markenkern mit hohem Wiedererkennungswert und einer klaren, nachhaltig angelegten Zielausrichtung.

Die Konkretisierung erfolgt durch die Festlegung struktureller und inhaltlicher Schwerpunktsetzung, insbesondere in den Sektoren der regionalen Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Wirtschaftspolitik.

Ergänzt werden diese Kernpunkte **durch** kulturhistorische, ökologische, gastronomische, und touristikspezifische **Eckpfeiler**.

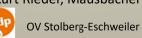
OV Stolberg-Eschweiler

Die Regionalisierung zeichnet sich dadurch aus, dass Firmen und Produkte aus der Euregio Maas-Rhein an einem zentralen Ort in einem geeignetem Ambiente dargeboten werden sollen. Die europäische Idee soll durch die nachhaltige Beteiligung der Euregio Maas-Rhein in ihrer Gesamtheit in Stolberg eine Renaissance erfahren.



Die Einbeziehung (eu)regionaler Akteure und Partner ist dabei bewusst gewählt und zielt auf die nachhaltige Stärkung des Gesamtkonzeptes ab. Notwendige Drittförderungen durch unterschiedliche Stellen (Land, Bund, EU, INTERREG) werden durch die Konzept-Diversität ermöglicht.





Die Förderung von (Kunst-)Handwerk soll als wichtiger Faktor zur Nachwuchssicherung und Sicherung des kulturellen Erbes in Stolberg eine regionale Heimat bekommen. Kammern, Innungen, Wirtschaftsförderung und die staatlich neu aufgestellte "lebenslange Berufs- und Arbeitsberatung" werden von Beginn an aktiv als öffentliche Fachberatungsstellen mit einbezogen.











Das örtliche Berufskolleg Stolberg-Simmerath erhält eine zentrale Rolle bei der schulischen und überbetrieblichen Qualifizierung.





Es soll in diesem Kontext **als neue Europaschule** in den beruflichen Schwerpunkten der (kunst-)handwerklichen und sozial-gesundheitlichen Berufsbereiche eine exponierte Stellung in der EUREGIO einnehmen.

Kurt Rieder, Mausbacher Str. 12, 52224 Stolberg - Kurt.Rieder@t-online.de 0160-96698053



Euregionale Spitzenerzeugnisse des Handwerks, aber auch des regional ansässigen Mittelstandes und der Industrie werden anschaulich und in einem qualitativ hochwertigen Ambiente, wie nur es die Stadt Stolberg in der StädteRegion anbieten kann, zentral präsentiert und angeboten.

Altstadt- und Burgviertel als "historischer Stadtkern" sollen eine stimmige Einheit mit der Umgebung der gesamten Talachse bilden.

Leitgedanke des Konzeptes ist eine qualitative und nachhaltige Aufwertung der Stadt in vielfältiger Hinsicht eintritt. Wohn-, Lebens- und Aufenthaltsqualität werden strukturell und langfristig verbessert, der Identifikationswert mit der Kupferstadt entscheidend gesteigert. Einwohner und Touristik profitieren in

gleicherm

Haben

Als **notwendige Rahmenbedingungen** sind geeignete, unterstützende städtebauliche, Umwelt-, Klima- und Hochwasserschutzmaßnahmen sowie verkehrsstrukturelle Maßnahmen von entscheidender Bedeutung.